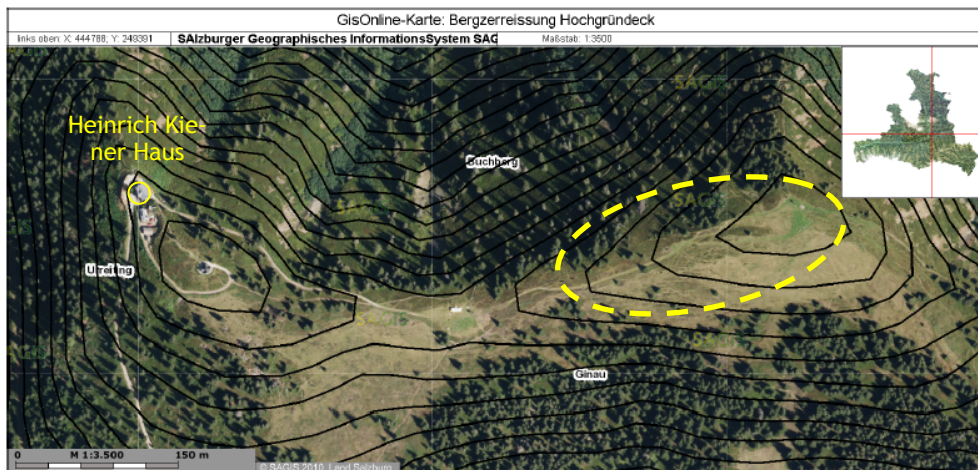


Geosite 10: Bergzerreissung Hochgründeck

...on the homepage of the Geopark (www.geopark-erzderalpen.at)

Geosite 10) Bergzerreissung Hochgründeck



Geosite 10: Bergzerreißung Hochgründeck

Lage und Wegbeschreibung: Das Hochgründeck liegt mit einer Höhe von 1827 Meter ca. 1300 Höhenmeter über Bischofshofen, im Südosten der Stadtgemeinde. Man kann das Hochgründeck über mehrere schöne Wanderwege erreichen, die Bergzerreißung kann man besonders gut vom Wanderweg ab dem Gut Ronach am Buchberg beobachten.

Bergzerreißung Hochgründeck: Der Ausdruck „Bergzerreißung“ wurde erstmals vom österreichischen Alpengeologen O. Ampferer verwendet. Unter dem Begriff der Bergzerreißung versteht man ein in zwei Sequenzen ablaufendes tektonisches Ereignis, bei welchem ein Bruch bzw. das Aufreißen des Gesteins, zuweilen an sogenannten Entspannungsklüften, den Anfang bildet. Darauf folgt der Einbruch der gelockerten Felsmassen unter Einwirkung der Schwerkraft oder durch Druck-entlastung (beispielsweise nach Abschmelzen der würmzeitlichen Gletscher, wie oftmals im Salzburger Innergebirg zu finden). Der Begriff Bergzerreißung wurde deshalb gewählt, weil der Vorgang dem Gebiet ein zerrissenes Aussehen gibt.

Typische Merkmale von Bergzerreißungen sind die Bildung von Spalten im Anrissgebiet, Doppelgrate, Verebnungen entlang von Hängen und auch Nackentäler (hangparallele Täler mit hangeinwärts fallenden Flächen), einhergehende Fels- oder Bergstürze etc. Zwischen den Doppelgraten ergeben sich oftmals temporär wassererfüllte Tümpel.



Doppelgrat im Bereich des Hochgrün-